

**Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und
Antrag auf ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung
(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)**

Bitte ausgefüllt und **unterschrieben** senden an: **IKB AG, Privatkundenservice, Postfach 37 43, 90018 Nürnberg**

Neuanlage Änderung Widerruf Gemeinsamer Freistellungsauftrag*)

Angaben zum Gläubiger der Kapitalerträge)**

Kundennummer (sofern bekannt) _____ Herr Frau _____ Titel _____

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____ Geburtsname (falls abweichend) _____

Familienstand _____ Steuer-Identifikationsnummer _____

Straße _____ Haus-Nr. _____ Adresszusatz _____

Postleitzahl _____ Ort _____ Land _____

Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner des Gläubigers der Kapitalerträge

Kundennummer (sofern bekannt) _____ Herr Frau _____ Titel _____

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____ Geburtsname (falls abweichend) _____

Familienstand _____ Steuer-Identifikationsnummer _____

Hiermit erteile ich / erteilen wir***) Ihnen den Auftrag, meine / unsere***) bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von EUR _____
(bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute)
- bis zur Höhe des für mich geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt EUR 1.000,-
(Einzelpersonen, dauernd Getrenntlebende)
- bis zur Höhe des für uns geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt EUR 2.000,-
(Ehegatten/Lebenspartner)
- über EUR 0,-
(sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll)

Dieser Auftrag gilt ab dem: _____ so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir / uns***) erhalten
T T M M J J J J bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung bis zum: _____
T T M M J J J J

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet, sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere / Wir versichern***) , dass mein / unser***) Freistellungsauftrag, zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw., den für mich / uns***) geltenden Höchstbetrag von insgesamt EUR 1.000,- / EUR 2.000,-***) nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern***) außerdem, dass ich / wir***) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt EUR 1.000,- / EUR 2.000,-***) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragssteuer in Anspruch nehme(n)***) .

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz A0, § 139b Absatz 2 A0 und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner/gesetzliche(r) Vertreter***) _____

Der Höchstbetrag von EUR 2.000,- gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i.S. des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Der gemeinsame Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

- Zutreffendes bitte ankreuzen
- *) Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.
- **) Freistellungsaufträge für Minderjährige müssen in deren Namen und von den gesetzlichen Vertretern erteilt bzw. unterschrieben werden.
- ***) Nichtzutreffendes bitte streichen